

## Einleitung

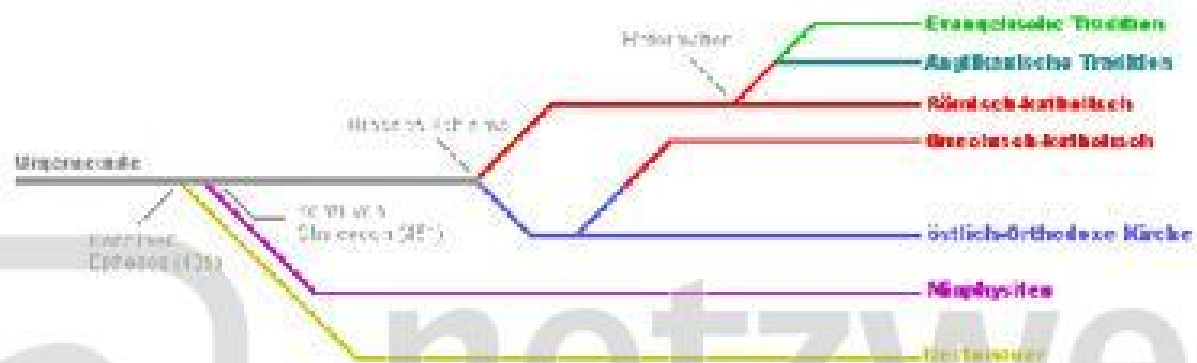
Das Jahr 2011 begann mit der Nachricht, dass in Alexandria bei einem islamistischen Selbstmordattentat 23 Personen getötet und 97 weitere Personen verletzt wurden. Der Anschlag galt einer Gruppe koptischer Christen, die gerade einen Neujahrsgottesdienst gefeiert hatten.

Die Anschläge haben die Unruhen zwischen Muslimen und Christen in Ägypten erneut angeheizt. Auch in anderen Ländern fürchten koptische Christen nun um ihre Sicherheit, viele Kirchen werden von der Polizei bewacht – auch in Europa.

Aber wer sind die Kopten? Was hat es mit dieser Religionsgemeinschaft auf sich und wie hängt sie mit dem Christentum zusammen? Der folgende Text soll diese Fragen beantworten.

## Unbekannte Vielfalt

Wenn von den großen Weltreligionen gesprochen wird, werden in der Regel Christentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus und Judentum benannt. So etwas wie ein einheitliches Christentum gibt es aber gar nicht: Die Unterscheidung von Katholiken und Protestanten ist dabei sicher noch vielen Menschen geläufig. Tatsächlich gibt es im Christentum aber noch einige weitere Konfessionen – also unterschiedliche Glaubensrichtungen. Eine solche Konfession ist auch die koptische Kirche.



**Abbildung 1** Übersicht wichtiger Kirchenspaltungen. Bei dem Konzil von Chalcedon spalteten sich die Kopten von der Urkirche ab. Sie werden hier zusammen mit anderen Konfessionen als „Miaphysiten“ zusammengefasst.

Urheber: Wikipedia-Nutzer „Burg“  
Lizenz: Creative Commons Attribution/Share Alike 3.0

## Kirchenspaltungen

Die verschiedenen christlichen Konfessionen haben sich im Laufe der Zeit herausgebildet. Als sich das Christentum in den ersten Jahrhunderten nach dem Tod Jesu ausbreitete, gab es noch keine einheitliche Kirche: Es gab unterschiedliche Verwaltungsbereiche, denen unterschiedliche Bischöfe vorstanden und in denen bisweilen auch unterschiedliche christliche